

Harmonika-Orchester Herisau

Harmonika-Orchester und Line-Dancer

Am vergangenen Sonntagnachmittag führte das Harmonika-Orchester Herisau im gutbesetzten Casinosaal die traditionelle Unterhaltung durch. Für Abwechslung sorgten die Line-Dance-Bäuerinnen aus Degersheim.

HERISAU – «Amerika» war das Motto der Unterhaltung des Harmonika-Orchesters Herisau (HOH). Das Orchester, unter der Leitung von Sandra Bommeli, eröffnete mit der amerikanischen Nationalhymne den Nachmittag. Xeno Hummer begleitete das Orchester am Schlagzeug und beim Musikstück «The Typewriter» tippte er auf der Schreibmaschine immer schön im Takt.

Musikschule und Line Dance
Präsidentin Susanne Bruderer begrüßte Gäste, Ehrengäste und Delegationen von nah und fern. Wie jedes Jahr, reisten die Winterthurer

Veteranen mit einer grossen Delegation an. Schön, so treue Musikkollegen zu haben. Dirigentin Sandra Bommeli nahm kürzlich am Coupe Mondiale, einem Wettspiel mit Teilnehmern aus aller Welt, in Salzburg teil. Sie trug die beiden Wettstücke, die sie selber arrangiert hatte, vor und erntete grossen Applaus. Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Herisau, unter der Leitung von Roşina Vincenz, begeisterten das Publikum, so dass es noch eine Zugabe gab. Für Abwechslung sorgten die Line-Dance-Bäuerinnen aus Degersheim.

Claudeaner und Accordion Joe
Zur Tradition sind die Auftritte der Claudeaner geworden, zurzeit leider nur noch ein kleines «Grüppli». Diese Gruppe ist zum 50-Jahr-Jubiläum des HOH entstanden und besteht vorwiegend aus ehemaligen Spielern des Vereins. Sie werden von Heidi Meier am Bass begleitet und boten eine gefällige Leistung. Beim Potpourri «Holiday in Switzerland» wurde tatkräftig mitgesungen und geschunkelt. Nachdem die Line

Dancer nochmals einige Tänze vortrugen, spielte das Orchester «La Storia», mit dem sie am Ostschweizer Akkordeon-Musikfest in Sirnach ein «Vorzüglich» erhielten. Beim Titel «Accordion Joe» überraschte Philipp Sutter das Publikum mit seinem Gesang und erntete grossen Applaus. Mit «Mary Poppins» und einem Marsch ging die Unterhal-

tung dem Ende zu. Das von Dirigentin Sandra Bommeli ausgearbeitete Programm mit Melodien zum Thema «Amerika» gefiel sehr und wurde mit viel Applaus verdankt. Die rasende Reporterin «Mägi Talkmuchi», gespielt von Anita Henle, und Kameramann Severin Bruderer führten souverän durchs Programm.

Andrea Bischof



Philipp Sutter überzeugte als «Accordion Joe» auf der Casino-Bühne. Bild: pd